

Autorenrichtlinien –

zfv – Zeitschrift für Geodäsie, Geoinformation und Landmanagement

Rechte

Der DVW e.V. – Gesellschaft für Geodäsie, Geoinformation und Landmanagement, Herausgeber der zfv – Zeitschrift für Geodäsie, Geoinformation und Landmanagement (im Folgenden kurz: Herausgeber), erwirbt mit der Annahme des Manuskripts das ausschließliche Recht der Vervielfältigung, Verbreitung, Übersetzung und Verwendung für fremdsprachige Ausgaben. Zudem räumt der/die Autor/Autorin bzw. die Autoren/Autorinnen (im Folgenden kurz: Autor) dem Herausgeber das Recht ein, den Beitrag auch in anderen vereinseigenen Publikationen oder zu Werbezwecken zu verwenden. Der Autor behält das Recht, seinen Beitrag nach Ablauf eines Jahres seit Erscheinen anderweitig zu vervielfältigen und verbreiten, sofern dadurch die dem Herausgeber eingeräumten Rechte nicht beeinträchtigt werden.

Der Autor versichert, dass durch die für das Werk gelieferten Vorlagen die Rechte Dritter nicht verletzt werden und die Urheber der Bild- und Textinhalte der Veröffentlichung zugestimmt haben; er stellt diesbezüglich den Herausgeber von sämtlichen Ansprüchen Dritter vollumfänglich frei. Erforderliche Copyright-Hinweise müssen vom Autor entsprechend angegeben werden.

Die in der zfv erschienenen Fachbeiträge werden auf der Homepage www.geodaeisie.info kostenfrei als PDF-Datei zum Download angeboten. Der Autor hat nicht das Recht, die vom Herausgeber hergestellte PDF-Datei eines Beitrags der zfv oder Teile davon auf einer dienstlichen, privaten oder sonstigen Homepage einzustellen oder anderweitig zu verbreiten. Die Verlinkung zur Veröffentlichung auf der Homepage www.geodaeisie.info ist zulässig.

--> Siehe auch die [Copyright-Vereinbarung](#) auf der letzten Seite dieser PDF-Datei.

Wahrung von Persönlichkeitsrechten

Der Autor versichert mit der Abgabe des Manuskripts, dass die Persönlichkeitsrechte von erwähnten und abgebildeten Personen in Text und Bild gemäß Datenschutzgrundverordnung beachtet werden; er stellt diesbezüglich den Herausgeber von sämtlichen Ansprüchen Betroffener vollumfänglich frei.

Publikationsethik und Review-Verfahren

Die zfv veröffentlicht grundsätzlich nur Originalarbeiten (Fachbeiträge) aus den Bereichen Geodäsie, Geoinformation und Landmanagement in deutscher und in englischer Sprache, die nicht bereits anderweitig publiziert worden sind. Die Autoren müssen alle Rechte an den Inhalten ihrer Beiträge besitzen.

Alle wissenschaftlichen Beiträge durchlaufen ein Begutachtungsverfahren nach internationalem Standard. Die Reviews erfolgen (einseitig) anonym von mindestens zwei unabhängigen Gutachtern pro Fachbeitrag, wobei die Gutachter die Autoren kennen. Die Schriftleitung der zfv achtet sorgfältig darauf, dass kein Interessenskonflikt zwischen Gutachtern und Autoren besteht.

Allgemeines zu Manuskripterstellung, Datenformaten und Datenübergabe

- Fachbeiträge sollen einschließlich Abbildungen und Tabellen nicht mehr als 8 Druckseiten umfassen. Die Druckseite kann mit 6.000 Zeichen gerechnet werden. Nach Absprache und Abstimmung mit der Schriftleitung können im Einzelfall auch längere Beiträge eingereicht werden.
- Abbildungen und Tabellen werden im Normalfall auf Spaltenbreite (84 mm) gesetzt, ggf. kann bis auf Satzspiegelbreite (174 mm) erweitert werden.

- Vergabe eindeutiger Dateinamen, die Funktion, Reihenfolge etc. klar definieren.
- Word-Dateiformat (.doc oder .docx) inkl. eingefügter Tabellen und Abbildungen. Von den Abbildungen werden zusätzlich die Originaldateien separat benötigt (siehe unten „Abbildungen/Grafiken“).
- Text- und Bilddateien werden an den jeweils zuständigen Schriftleiter für die Bereiche „Physikalische Geodäsie“, „Geoinformation“, „Ingenieurgeodäsie“ und „Landmanagement“ übergeben, Kontaktdaten siehe unten. Sollte die Zuordnung eines Beitrags zu einem der Bereiche unklar sein, erhält der federführende Schriftleiter den Beitrag.
- Nach Begutachtung/Review (und Überarbeitung), endgültiger Annahme und Satz des Beitrags erhält der Autor die Druckfahnen als PDF-Datei per E-Mail zur Korrektur. Korrekturen sind möglichst auf Satzfehler zu beschränken. Größere Korrekturen oder Ergänzungen werden dem Autor in Rechnung gestellt.

Textgestaltung

Gliederung des Manuskripts

- (kurzer) Titel des Beitrags in Deutsch und Englisch
- Vor- und Nachname des Autors/der Autoren
- Zusammenfassung (Deutsch, max. 10 Zeilen) und Schlüsselwörter (Deutsch, max. 5 Stück)
- Summary (Englisch, max. 10 Zeilen) und Keywords (Englisch, max. 5 Stück)
- Textteil hierarchisch untergliedert in Abschnitte, Überschriften dezimal nummeriert
- Literaturverzeichnis
- Kontaktdaten:
Pflichtangaben: (ggf. Akad. Grad/Titel) Vorname Nachname, E-Mail-Adresse
Optionale Angaben: Institution/Firma/Behörde, Straße, PLZ + Ort

Anforderungen an das Manuskript

- Einheitliche Schreibweise für Namen, Begriffe, Abkürzungen etc.
- Hervorhebungen von Textstellen durch *Kursivschrift* und sehr sparsam, keine VERSALIEN und keine Unterstreichungen im Text
- Fußnoten vermeiden.
- Verweise auf Abbildungen und Tabellen im Text sind zwingend einzufügen, z. B.:
... gezeigt wird (Abb. 2). | Abb. 3 zeigt ...
... gezeigt wird (Tab. 1) | Tab. 2 zeigt ...
- Abbildungen erhalten eine Bildunterschrift ggf. mit Bildnachweis,
Tabellen erhalten eine Tabellenüberschrift.

Literaturangaben im Text

Bei Literaturangaben im Text werden nur der Nachname des Autors und die Jahreszahl in Klammern genannt, z. B.:

- ein Autor:
Müller (2017) beschreibt ... | ... wird beschrieben (Müller 2017)

- zwei Autoren:
Huber und Meier (2016) beschreiben ... | ... wird beschrieben (Huber und Meier 2016)
- ab drei Autoren:
Schmidt et al. (2015) beschreiben ... | ... wird beschrieben (Schmidt et al. 2015)
- mehrere Quellen:
Müller (2017a, 2017b) beschreibt ... | ... wird beschrieben (Müller 2017a, 2017b)
Müller (2017) sowie Huber und Meier (2016) beschreiben ... | ... wird beschrieben (Müller 2017, Huber und Meier 2016)

Literaturverzeichnis

Die bibliografischen Angaben im Literaturverzeichnis enthalten den Namen des Autors (Nachname vollständig, Vorname abgekürzt) ergänzt in Klammern um das Jahr, in dem der Beitrag veröffentlicht worden ist. Es folgen der Titel des Beitrags und die weiteren bibliografischen Angaben. Bei mehreren Autoren erfolgt die Trennung durch ein Komma; es sind alle Autoren aufzuführen (nicht mit „et al.“ abkürzen). Mehrere Artikel eines Autors aus demselben Jahr werden mit dem Zusatz „a“, „b“ usw. hinter der Jahreszahl unterschieden. Z. B.:

- Beiträge in Zeitschriften:
Heckmann, B., Berg, G., Heitman, S., Jahn, C.-H., Klauser, B., Liebsch, G., Liebscher, R. (2015): Der bundeseinheitliche geodätische Raumbezug – integriert und qualitätsgesichert. In: zfv – Zeitschrift für Geodäsie, Geoinformation und Landmanagement, Heft 3/2015, 140. Jg., 180–184. DOI: 10.12902/zfv-0069-2015.
- Beiträge in Sammelwerken/-bänden:
Weber, R., Hinterberger, F., Huber, K. (2013): Precise Point Positioning (PPP) – Berechnungsmodelle, Einsatzbereiche, Grenzen. In: DVW e.V. (Hrsg.): GNSS 2013 – Schneller. Genauer. Effizienter. DVW-Schriftenreihe, Band 70, Augsburg, 63–82.
- Monografien:
Heunecke, O., Kuhlmann, H., Welsch, W., Eichhorn, A., Neuner H. (2013): Handbuch Ingenieurgeodäsie – Auswertung geodätischer Überwachungsmessungen. 2. Auflage, Heidelberg.
- Online:
ESA (2017): www.esa.int/Our_Activities/Observing_the_Earth/Copernicus/Sentinel-1, letzter Zugriff 01/2017.

Tabellen

- Tabellen werden im Normalfall auf Spaltenbreite (84 mm) gesetzt, ggf. kann bis auf Satzspiegelbreite (174 mm) erweitert werden.
- Tabellen sind durchlaufend zu nummerieren und mit Tabellenüberschriften zu versehen.
- Im Fließtext ist auf die jeweilige Tabelle zu verweisen, z. B.:
... gezeigt wird (Tab. 1) | Tab. 2 zeigt ...

Formeln

Formelerstellung entweder mit MathType oder mit dem Formeleditor von MS Word mit Formelnummerierung am rechten Rand, z. B.:

$$x = \frac{a+b}{c-d} \quad (1)$$

Bei Formeln ist darauf zu achten, dass diese eine Breite von 84 mm möglichst nicht überschreiten, ggf. sind an geeigneter Stelle Zeilenumbrüche einzufügen.

Einfache Formeln (z. B.: $a^2 + b^2 = c^2$) können ggf. fortlaufend im Text und ggf. ohne Verwendung eines Formel-editors geschrieben werden.

Abbildungen/Grafiken

- Abgabe der Originaldateien!
Wie oben bereits beschrieben: Zusätzlich zu den eingebundenen Abbildungen und Grafiken werden die Originaldateien separat benötigt. Bei Excel-Charts und PowerPoint-Folien nach Möglichkeit ebenso die entsprechende Originaldatei separat zur Verfügung stellen.
- Nach Möglichkeit keine vorherige Bildbearbeitung durch den Autor. Kein Zuschneiden auf ein bestimmtes Bildformat/Bildgröße oder einen bestimmten Bildausschnitt in der Originaldatei. Ggf. gewünschten Bildausschnitt im Manuskript kennzeichnen oder in anderer Form mitteilen.
- Dateiformat bei Fotos/Bildern: .jpg, .tif, .psd, .png
(--> ggf. andere Formate nach Rücksprache mit dem Herausgeber)
Auflösung bei Abbildungen (Fotos, Zeichnungen o. ä.) mind. 300 dpi im Endformat und bei Strichzeichnungen mind. 800 dpi (besser: 1.200 dpi) im Endformat.
- Dateiformat bei Vektorgrafiken (Logos o. ä.): .ai, .pdf, .eps
(--> ggf. andere Formate nach Rücksprache mit dem Herausgeber)
- Vergabe eindeutiger Dateinamen, die die Reihenfolge etc. eindeutig kennzeichnen, am besten durchlaufende Nummerierung
- Abbildungen werden im Normalfall auf Spaltenbreite (84 mm) gesetzt, ggf. kann bis auf Satzspiegelbreite (174 mm) erweitert werden.
- Abbildungen sind durchlaufend zu nummerieren und mit Bildunterschriften zu versehen.
- Verweise auf Abbildungen (wie auch bei Tabellen) müssen im Text zwingend eingefügt sein, z. B.: ... gezeigt wird (Abb. 2). | Abb. 3 zeigt ...

Belegexemplare

Pro Fachbeitrag erhält der Autor in der Regel zwei Belegexemplare. Bei Fachbeiträgen, die von mehreren Autoren erstellt wurden, erhält jeder Autor in der Regel ein Belegexemplar.

Sind bei den Kontaktdaten am Ende eines Fachbeitrags nur die Pflichtangaben (Vorname Nachname, E-Mail-Adresse) genannt, muss für den Versand der Belegexemplare eine Lieferadresse mitgeteilt werden.

Kontakt (Fachbeiträge sind an die Schriftleiter zu senden.)**Federführender Schriftleiter und Schriftleitung – Physikalische Geodäsie**

Univ.-Prof. Dr.-Ing. habil. Jürgen Müller
Leibniz Universität Hannover, Institut für Erdmessung
Schneiderberg 50, 30167 Hannover, Germany
Tel.: +49 (0)511 762-3362 | juergen.mueller@dvw.de

Schriftleitung – Ingenieurgeodäsie

Univ.-Prof. Dr.-Ing. Andreas Eichhorn
Technische Universität Darmstadt, Institut für Geodäsie
Franziska-Braun-Straße 7, 64287 Darmstadt, Germany
Tel.: +49 (0)6151 16-2147 | andreas.eichhorn@dvw.de

Schriftleitung – Geoinformation

Dipl.-Ing. Stefan Sandmann
Ministerium des Innern des Landes Nordrhein-Westfalen, Referat 37
Friedrichstraße 62-80, 40217 Düsseldorf, Germany
Tel.: +49 (0)211 871 2626 | stefan.sandmann@dvw.de

Schriftleitung – Landmanagement

Univ.-Prof. Dr.-Ing. Karl-Heinz Thiemann
Universität der Bundeswehr München, BAU 9.2 – Landmanagement
85577 Neubiberg, Germany
Tel.: +49 (0)89 6004-4598 | karl-heinz.thiemann@dvw.de

Für Korrespondenz Layout/Gestaltung

JOH. WALCH GmbH & Co. KG | Sabine Schalwig
Im Gries 6, 86179 Augsburg, Germany
Tel. +49 (0)821 80858-44 | s.schalwig@walchdruck.de

Erklärung zur Übertragung des Copyrights auf den DVW e.V. – Gesellschaft für Geodäsie, Geoinformation und Landmanagement (Copyright-Vereinbarung)

Sehr geehrter Autor, sehr geehrte Autorin,
bitte lesen Sie den nachfolgenden Text der Copyright-Vereinbarung sorgfältig durch.

Die zfv – Zeitschrift für Geodäsie, Geoinformation und Landmanagement (im Folgenden kurz: zfv), herausgegeben vom DVW e.V. – Gesellschaft für Geodäsie, Geoinformation und Landmanagement (im Folgenden kurz: Herausgeber), veröffentlicht Fachbeiträge aus den Bereichen Geodäsie, Geoinformation und Landmanagement in deutscher und in englischer Sprache, die nicht bereits anderweitig publiziert worden sind.

Mit der Abgabe eines Beitrags zur Veröffentlichung in einem Heft der zfv bei einem der zfv-Schriftleiter bestätigen Sie, von dieser Copyright-Vereinbarung Kenntnis genommen zu haben und diese ausdrücklich anzuerkennen.

Für den Fall, dass ein Beitrag in Zusammenarbeit mehrerer Autoren bzw. Autorinnen erstellt wurde, sollte der Autor, welcher den Beitrag einreicht, sicherstellen, dass alle Co-Autoren dieser Vereinbarung zustimmen.

Für den Fall, dass der Autor bzw. die Autorin (im Folgenden kurz: Autor) alleiniger Autor des Beitrags ist, versichert dieser, über das alleinige Urheberrecht an dem eingelieferten Beitrag zu verfügen und dass er berechtigt ist, die nachstehend aufgeführten Rechte zu übertragen, und dass bisher keine der Rechtsübertragung dieses Vertrages entgegenstehenden Verfügungen getroffen wurden.

Für den Fall, dass mehrere Autoren den Beitrag verfasst haben, versichert der einreichende Autor, dass er und seine Co-Autoren über das alleinige Urheberrecht an dem eingelieferten Beitrag verfügen und dass er berechtigt ist, die nachstehend aufgeführten Rechte zu übertragen, und dass bisher keine der Rechtsübertragung dieses Vertrages entgegenstehenden Verfügungen getroffen wurden.

Der (einreichende) Autor überträgt hiermit auf den Herausgeber folgende Rechte an dem an die zfv-Schriftleitung eingereichten Beitrag:

- das Recht zum Abdruck in der Zeitschrift zfv,
- das Recht zur Vervielfältigung und Verbreitung (Verlagsrecht),
- das Recht zur elektronischen Publikation sowie der hierfür erforderlichen Bearbeitungen, der Speicherung auf elektronischen Datenträgern, dem Download und der Bereithaltung in einer Online-Datenbank,
- das Recht zur Verwendung bei Präsentationen und der Gestaltung der zfv und bei der Werbung für die zfv und den Herausgeber.

Das persönliche Urheberrecht des jeweiligen Autors bleibt unberührt.

Der (einreichende) Autor wird den Herausgeber gegen alle Ansprüche schadlos halten, die von Dritten gegebenenfalls auf Grund von geltend gemachten Rechtsverletzungen wegen der Ausübung der oben genannten Nutzungsrechte erhoben werden.

Der (einreichende) Autor erkennt mit Abgabe des Beitrags die vorgenannten Bedingungen ausdrücklich an.